

Ausstellung im
Palais Liechtenstein

Ästhetik der Existenz

... das Leben,
ein Kunstwerk

Ästhetik der Existenz

„Unsere Gesellschaft bewahrt kaum
eine Erinnerung daran, dass
das entscheidende Kunstwerk,
das man sich bemühen,
der entscheidende Bereich,
auf den man ästhetische Werte anwenden muss,
man selbst, das eigene Leben,
die eigene Existenz ist.“



Wolfgang Iser
„Die Kunst der Fiktion“ S. 108

Eine Ausstellung im Palais Liechtenstein 23. März 2023 bis 20. Oktober 2024

„Unsere Gesellschaft bewahrt kaum eine Erinnerung daran, dass das entscheidende Kunstwerk, um das man sich bemühen, der entscheidende Bereich, auf den man ästhetische Werte anwenden muss, man selbst, das eigene Leben, die eigene Existenz ist.“



Michel Foucault, Zur Genealogie der Ethik, S. 283

Wer wünscht sich nicht ein gutes und schönes Leben? Aber was macht es lebenswert? Am Beginn steht wohl die Einsicht, dass ein solches nicht ohne Weiteres gelingt. Das gute Leben ist nicht Ergebnis eines Zufalls oder eines automatisierten Ablaufs. Es bedarf der Besinnung und der Bereitschaft zu ständiger Nachdenklichkeit und Korrektur. Niemand kann uns vorschreiben, wie wir zu leben haben. Aber von Zeit zu Zeit bedürfen wir der Ermahnung, der Ermutigung, des Zuspruchs und des guten Beispiels, um die wichtigen Dinge des Lebens nicht aus den Augen zu verlieren.



Das Sein zum Tode

Was bedeutet es für mich, sterben zu können? ...

Philosophieren heißt sterben lernen

Was ist das Leben? ...



„Der Tod ist ein Ereignis, das nur dann ein Ereignis ist, wenn man es erlebt.“
 – Albert Camus

Sorge um andere

Die Sorge um andere
 Menschen brauchen einander. In vielen Situationen des Lebens sind wir auf die Hilfe anderer angewiesen, ganz besonders in früher Kindheit, bei Krankheit, im Alter, bei Not und Leid. Die Konsequenzen können sowohl die helfenden wie auch die, denen geholfen wird, überaus überraschenden Befund. Unter Hirn belohnt ...

The exhibit space includes a large anatomical drawing of a human figure on the left wall, a glass display case in the foreground containing documents, and a series of illuminated panels on the right wall. The panels show diagrams of the human body and brain, with one panel featuring a magnifying glass over a specific area, likely related to the 'Sorge um andere' theme.

Ästhetik steht für das Wahrnehmbare und für das Schöne, für die Einsicht in einen sinnvollen Zusammenhang, für die Gemütsruhe und das Glück. Und **Existenz** bleibt einzigartig. Auch wenn wir in einer Welt des Konsums und der Zerstreuung die Verantwortung für unser Leben oft zu delegieren scheinen, jeder kann sein Leben nur selbst leben.

Die Ausstellung im Palais Liechtenstein fragt danach, was ein Leben lebenswert macht. Es geht dabei um Sinn, um Alter und Tod, um Schönheit und Gelassenheit, um Beschleunigung und Lebenszeit, aber auch um die Sorge, um die Sorge um etwas und die Sorge für etwas. Beides tut not in einer Zeit, in der uns die Grenzen der Welt dringlich zu Bewusstsein kommen. Menschen werden in unserer Gesellschaft immer älter, viele brauchen Zuwendung und Hilfe. Es ist an der Zeit, sich zu sorgen, um die anderen, um die Welt ... und nicht zuletzt: um uns selbst.



Eintritt frei

Führungen für Schulklassen

Schüler und Schülerinnen, Begleitlehrerinnen **frei**

Termine für öffentliche Führungen entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

Führungen für Gruppen: 100 Euro

Gruppenführungen können auch außerhalb der Öffnungszeiten gebucht werden.

Broschüre zur Ausstellung: 5 Euro

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: 9:00 – 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag: 10:00 – 16:00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung





Palais Liechtenstein
Schlossergasse 8
6800 Feldkirch
T +43 (0)5522 304 1255
palais@feldkirch.at
www.feldkirch.at/palais